

Tipps für die Haarpflege

1. Strapaziertes Haar

Strapaziertes Haar wird durch chemische Behandlungen, Umwelteinflüsse oder häufiges Styling stark beansprucht.

Pflege-Tipps: Verwenden Sie pflegende Wirkstoffe wie Pflanzenöle, Seiden- oder Weizenprotein und D-Panthenol.

Kräuter für strapaziertes Haar: Birke, Kamille (für Blond), Malve, Ringelblume, Schachtelhalm, Stiefmütterchen.

2. Trockenes Haar & Kopfhaut

Fehlender schützender Fettfilm lässt das Haar Feuchtigkeit verlieren – es wirkt glanzlos und spröde.

Pflege-Tipps: Pflegende, rückfettende Wirkstoffe wie Pflanzenöle, Seidenprotein oder Squalan zugeben.

Regelmäßige Kopfhautmassagen fördern die Durchblutung und unterstützen die Talgdrüsenfunktion.

Kräuter: Birke, Klette, Lindenblüte, Malve, Schachtelhalm.

3. Feines oder dünnes Haar

Feines Haar ist seidig und glänzend, hat aber wenig Volumen und Frisuren halten nicht lange.

Pflege-Tipps: Keine schweren Spülungen oder Pflanzenöle direkt ins Shampoo geben.

Besser: Feuchtigkeitsspender wie D-Panthenol, Seiden- oder Weizenprotein zur Stärkung der Haare.

Bei Haarspliss: Pflegeöl (z. B. Avocadoöl) in die Spitzen einreiben, um Spliss zu versiegeln.

Kräuter: Birke, Ginkgo, Lindenblüte, Malve, Schachtelhalm, Stiefmütterchen.

4. Fettiger Kopfboden

Überproduktion von Talg lässt das Haar schnell strähinig und fettig wirken.

Pflege-Tipps: Kräuter mit Gerbstoffen wie Eichenrinde können schnelles Nachfetten verhindern.

Keine rückfettenden Öle verwenden und häufiges Haarbürsten vermeiden.

Kräuter: Brennnessel, Eichenrinde, Ginkgo, Lavendel, Schachtelhalm, Thymian.

5. Schuppene Kopfhaut

Schuppen können durch trockene oder fettige Kopfhaut entstehen.

Pflege-Tipps: Urea (Harnstoff, ca. 5 %) dem Shampoo zugeben.

Kräuter: Birke, Brennnessel, Klette, Kornblume, Kamille, Schachtelhalm, Weide, Zitronenmelisse.

Haarschuppen lösen: Essigwasser (1/3 Essig, 2/3 Wasser, kalt) zum Abschluss der Haarwäsche verwenden.

Nur bei trockenen Schuppen: Kopfhautmassage mit Pflegeöl (z. B. Avocadoöl).

6. Vorbeugung gegen Kopfläuse

Shampoo mit Weidenrinde und Thymian vorbeugend verwenden.

